



L. RON HUBBARD: DAS GESETZ DER DRITTEN PARTEI

Wirklichkeit

https://www.dz-g.ru/L-RON-HUBBARD_DAS-GESETZ-DER-DRITTEN-PARTEI

Ron's Org Grenchen - Zentrum für angewandte Philosophie

HUBBARD KOMMUNIKATIONSBÜRO
Saint Hill Manor, East Grinstead, Sussex
HCO POLICY LETTER VOM 26. DEZEMBER 1968

Remimeo

(Anmerkung: Diese Daten sind als ein HCOB und ein PL erschienen [in beiden Versionen herausgegeben], da sie sehr weitgehend sowohl auf dem OEC als auch auf dem Stufe-IV-Kurs oder in Kursen darüber Anwendung finden können.)

DAS GESETZ DER DRITTEN PARTEI

Ich habe eine sehr lange Zeit die Ursachen von Gewalt und Konflikt zwischen Individuen und Nationen studiert.

Wenn Chaldäa verschwinden, Babylon zu Staub und Ägypten unfruchtbar werden konnte, wenn Sizilien 160 blühende Städte haben konnte und noch ehe man das Jahr Null schrieb, eine ausgeplünderte Ruine sein konnte und seitdem beinahe Wüste geblieben ist - und das alles trotz der ganzen Arbeit und trotz der Weisheit und trotz der guten Wünsche und Absichten der Menschen, dann muß es so sicher sein, wie die Nacht auf den Sonnenuntergang folgt, daß dem Menschen etwas unbekannt sein muß, das alle seine Werke und Wege betrifft, und dieses Etwas muß so tödlich und durchdringend sein, daß es all sein Streben und seine Möglichkeiten vernichtet, bevor deren Zeit gekommen ist.

Es müßte sich dabei um eine Art Naturgesetz handeln, das der Mensch selbst nicht vermutet.

Und es gibt offenbar ein solches Gesetz, das diese Bedingungen erfüllt, tödlich, unbekannt, alle Aktivitäten umfassend.

Das Gesetz scheint folgendermaßen zu lauten: In jedem Streit muß eine Dritte Partei vorhanden und unbekannt sein, damit ein Konflikt existiert.

Oder

Damit ein Streit eintreten kann, muß eine unbekannt Dritte Partei aktiv daran arbeiten, ihn zwischen zwei potenziellen Gegnern hervorzurufen.

Oder

Während man gewöhnlich glaubt, daß es zwei braucht, um einen Streit zu haben, muß eine Dritte Partei vorhanden sein und ihn entwickeln, damit ein tatsächlicher Konflikt eintritt.

Es ist sehr leicht zu sehen, daß in einem Konflikt zwei streiten. Sie sind sehr sichtbar. Es ist schwieriger, zu sehen oder für möglich zu halten, daß eine dritte Partei vorhanden war und den Streit aktiv gefördert hat.

Die gewöhnlich nicht verdächtige, "verständnisvolle" dritte Partei, der Zuschauer, der jede Beteiligung daran abstreitet, ist derjenige, der den Konflikt überhaupt erst ins Dasein gerufen hat.

Die verborgene dritte Partei, die manchmal nur die eine Seite zu unterstützen scheint, kann als Anstifter entlarvt werden.

Dies ist auf vielen Dynamiken ein nützliches Gesetz. Es ist die Ursache für Krieg.

Man sieht zwei Burschen, die einander Schimpfwörter an den Kopf werfen, und sieht, wie sie aufeinander losschlagen.

Niemand sonst ist in der Nähe. Also haben sie natürlich "den Streit angefangen". Aber es gab eine dritte Partei.

Geht man diesen Auseinandersetzungen nach, stößt man auf unglaubliche Tatsachen. Das ist das Problem. Das Unglaubliche wird zu leicht verworfen.

Eine Methode, Dinge zu verbergen, liegt darin, sie unglaublich zu machen.

Bürogehilfe A und Bote B waren am Streiten. Es entflammt eine offene Auseinandersetzung. Jeder beschuldigt den anderen. Keiner von beiden hat recht, und somit löst sich der Streit nicht auf, weil dessen wahre Ursache nicht festgestellt worden ist.

Man sieht sich einen solchen Fall gründlich an - und findet das Unglaubliche: Die Frau des Bürohilfen A hat mit dem Boten B geschlafen und sich jeweils bei dem einen über den anderen beschwert.

Der Bauer J und der Viehzüchter K zerfleischen einander seit vielen Jahren in einem ständigen Konflikt. Es gibt offensichtliche, logische Gründe für den Kampf. Dennoch dauert er an und läßt sich nicht lösen. Bei einer genauen Untersuchung stößt man auf den Bankier L, der wegen der Verluste, die der Streit den beiden einträgt, in der Lage ist, beiden Seiten Geld zu leihen, während er den Streit in Gang hält und der ihre gesamten Ländereien bekommen wird, wenn sie beide verlieren.

Es geschieht sogar in größerem Maßstab. Im Jahre 1917 befanden sich die revolutionären Kräfte in Rußland mit der Regierung in einem Konflikt. Es gab so viele Gründe, daß die Aufmerksamkeit leicht an ihnen hängen bleibt. Aber erst bei der Beschlagnahme der offiziellen Staatsakten Deutschlands im Zweiten Weltkrieg wurde aufgedeckt, daß Deutschland den Aufstand gefördert und Lenin finanziert hatte, um den Aufstand zu entzünden, wobei man ihn sogar in einem verdunkelten Zug nach Rußland geschickt hatte!

Überprüft man "persönliche" Streitigkeiten, Gruppenkonflikte, nationale Kämpfe, so findet man, wenn man sucht, die dritte Partei, von keinem der beiden Kämpfenden verdächtig, und wenn es überhaupt einen Verdacht gibt, wird er als "fantastisch" beiseitegeschoben. Aber eine sorgfältige Dokumentation bestätigt ihn schließlich.

Dieses Datum ist ungeheuer nützlich.

Bei Ehestreitigkeiten liegt die richtige Herangehensweise, die jeder Berater wählen kann, darin, die beiden Seiten zu veranlassen, sorgfältig nach der dritten Partei zu suchen. Sie werden zunächst vielleicht viele Gründe finden. Diese Gründe sind keine Wesen. Man sucht nach einer dritten Partei, einem wirklichen Wesen. Wenn beide die dritte Partei finden und den Beweis dafür erbringen, wird dies das Ende des Streites sein.

Manchmal beschließen zwei streitende Parteien, plötzlich jemanden auszuwählen, um ihm die Schuld zu geben. Das stoppt den Streit. Manchmal ist es nicht das richtige Wesen, und es kommt danach zu weiteren Streitigkeiten.

Zwei Nationen, die sich in den Haaren liegen, sollten sich miteinander beraten, um die tatsächliche dritte Partei auszusieben und zu finden. Sie werden immer eine finden, wenn sie suchen, und sie können die richtige finden, da sie feststellen werden, daß sie in der Tat existiert.

Es gibt wahrscheinlich viele technische Methoden, die man in dieser Sache entwickeln und darlegen könnte.

Viele merkwürdige Phänomene sind damit verbunden. Eine richtig entdeckte dritte Partei wird gewöhnlich von gar keiner der beiden Seiten bekämpft, sondern nur gemieden.

Ehekonflikte sind weitverbreitet. Ehen können gerettet werden, indem beide Teile wirklich herausfinden, wer die Konflikte verursacht hat. Es kann in der gesamten Geschichte der Ehe mehrere solche Personen gegeben haben, aber immer nur eine auf einmal.

Streitigkeiten zwischen einer Einzelperson und einer Organisation werden fast immer durch eine einzelne dritte Partei oder eine dritte Gruppe verursacht. Die Organisation und die Einzelperson sollten sich zusammensetzen und die dritte Partei herausfinden, indem sie einander alle Daten zeigen, die ihnen beiden gegeben wurden.

Aufständische und Regierungen könnten gleichermaßen wieder zu einer Übereinstimmung gebracht werden, wenn man Vertreter beider Seiten dazu bringen könnte, das auszutauschen, was ihnen von wem erzählt wurde.

Solche Konferenzen haben bislang die Tendenz gehabt, sich nur mit Gegenbeschuldigungen oder Bedingungen oder Mißbräuchen zu befassen. Um erfolgreich zu sein, dürfen sie sich nur mit Wesen befassen.

Man könnte vielleicht denken, daß in dieser Theorie auch die Behauptung enthalten wäre, es gäbe keine Mißstände, die Konflikte verursachen. Es gibt solche.

Aber sie können gewöhnlich durch Beratung beseitigt werden, wenn nicht eine Dritte Partei den Konflikt schürt.

Die Geschichte gibt uns eine sehr schlechte Meinung über die Vergangenheit, weil sie anhand von Gegenbeschuldigungen zweier Gegner übermittelt wird und die dritte Partei dabei nicht entdeckt worden ist.

Die den Kriegen "zugrunde liegenden Ursachen" sollten "verborgene Anstifter" heißen. Es gibt keine Konflikte, die sich nicht lösen lassen, es sei denn, die wahren Anstifter bleiben verborgen.

Dies ist das Naturgesetz, das weder die Menschen des Altertums noch die der Moderne kannten.

Und weil sie es nicht kannten, wurden sie von "Gründen" fehlgeleitet, und ganze Zivilisationen starben.

Es lohnt sich, dieses Gesetz zu kennen.

Es lohnt sich, damit in jeder Situation zu arbeiten, wo man Frieden zu bringen versucht.

L. RON HUBBARD

Gründer
LRH:ei.rd

Ron's Org Grenchen - Zentrum für angewandte Philosophie

1. Wahlwerbespot der Partei Die PARTEI Berlin zur Abgeordnetenhauswahl 2021

WELTPREMIERE: Der erste Wahlwerbespot des Berliner Landesverbands der Partei Die PARTEI für das Superwahljahr 2021. Wir bitten vorab für diesen Sendebeitrag um Entschuldigung, aber Markus Lanz läßt uns ja nicht ein. Irgendwann auch im linearen Fernsehen.

<https://www.youtube.com/watch?v=R2g7KSOCfBM>

Kommentar zu diesem Video

Ollis Welt

<https://www.youtube.com/watch?v=R2g7KSOCfBM&lc=UgwXYQiAkUf59efzqt14AaABAq>

"Glauben Sie nur, was Sie sehen!" Ja, aber Moment mal, ich war vor kurzem auf Grönland. Da sah es aber ganz anders aus! Es war eiskalt dort und gar nicht so wie auf dem Bild.

Wißt ihr eigentlich, woher der Name Grönland kommt? In der Übersetzung bedeutet das Grünland. Denn Grönland war vor mehreren hundert Jahren grün und die Menschen, die dort lebten, betrieben Landwirtschaft und Viehzucht. Genauso wie hier. Damals war es auf der Erde viel wärmer als heute und alle waren absolut glücklich damit. Keinen hat das gestört. Keiner hat sich in die Dorfmitte gestellt und laut geschrien: "Klimakatastrophe".

Die Menschen damals waren nicht ganz so deppert wie heute. Aber heute wird im Fernsehen immer das Bild vom bösen Klimateufel gezeichnet und dann mit dem Finger darauf getippt: "Das bist Du und DU machst die Erde kaputt und DU bist verantwortlich." Wer dumm genug ist, diesen Medien zu glauben, die keinen Tag länger existieren würden, wenn es keine Pflichtbeiträge der GEZ gäbe, glaubt wahrscheinlich auch, daß der Osterhase die Ostereier anmalte.

Wenn es das Fernsehen als "wissenschaftlich bewiesen" propagieren würde, gäbe es sicher sehr viele, die das als Fakt akzeptierten. Leute, merkt Ihr denn nicht, was sie mit Euch machen? Das ist eine ganz perfide Gehirnwäsche, die hier abgespult wird. Ihr sollt das glauben! Seid Ihr denn wirklich so naiv? WACHT AUF!

https://www.dz-g.ru/L-RON-HUBBARD_DAS-GESETZ-DER-DRITTEN-PARTEI

Pressekontakt

publicEffect.com

Herr Hans Kolpak
Hauptstraße 1
98530 Oberstadt

<https://publicEffect.com>
Hans.Kolpak@publicEffect.com

Firmenkontakt

neu.DZiG.de Deutsche ZivilGesellschaft

Herr pol. Hans Emik-Wurst
Hauptstr. 1
98530 Oberstadt

<https://DZ-G.ru>
pol.hans@emik-wurst.de

DZ-G.ru steht für Deutsche ZivilGesellschaft. Das freie Medium beleuchtet seit 2006 wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen und stellt immer wieder den starken Einfluss kultureller Eigenarten heraus. Es werden Quellen aus dem gesamten gesellschaftlichen Spektrum zitiert, um kontroverse Diskurse abzubilden. Neben pol. Hans Emik-Wurst tragen noch weitere Autoren zu den Inhalten bei. Die meisten Menschen wollen geführt sein. Gute Führer machen ihre Gruppe bis hin zu einem ganzen Volk glücklich und jeder Einzelne bringt im Idealfall gute Früchte hervor. Die Autoren sehen sich mit den schlechten Früchten einer manipulativen Sprache voller missbräuchlicher Bedeutungsänderungen konfrontiert. Sie möchten mit ihren Überlegungen zu einer ausgewogenen Meinungsbildung beitragen.

Anlage: Bild

